

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 43/2022)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung ist beim **Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle eines **Referenten** (m/w/d) für das **Referat 21 „Geotopographie/Folgemaßstab“** gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG **befristet bis 13. Oktober 2023** in Vollzeit zu besetzen.

Die befristete Beschäftigung erfolgt zur Vertretung eines beurlaubten Beamteten auf der Grundlage von § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 TzBfG für die Dauer der Beurlaubung.

Der GeoSN ist gemäß Sächsischem Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG – unter anderem zuständig für die Erhebung, Führung und Bereitstellung des Amtlichen Topographisch-Kartographischen Informationssystems (ATKIS®). Im Rahmen dieser Zuständigkeit erhebt und verarbeitet er topographische Veränderungsinformationen. Der Stelleninhaber soll im Referat 21 im Referentenbereich „AKTIS-Arbeitsvorbereitung/Informationsmanagement“ bei der Neuausrichtung des topographischen Informationsmanagements und dessen Qualitätssicherung mitwirken.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Konzeptionelle Arbeiten sowie Anpassung bestehender und Erstellung neuer Prozesse zur Gewinnung, Speicherung und Verarbeitung von topographischen Veränderungsinformationen im GeoSN sowie bei den unteren Vermessungsbehörden und deren Dokumentation mittels des Prozessmanagementtools PICTURE,
- Erarbeitung und Einführung eines nachhaltigen Qualitätsmanagements für topographische Veränderungsinformationen,
- Organisation und Mitwirkung bei Schulungen im Rahmen der Aufgabenübertragung an untere Vermessungsbehörden und damit in Zusammenhang stehende Umsetzung von Prozessen,
- Leitung von und Mitwirkung bei fachbezogenen Arbeitsgruppen mit Veränderungsverursachern sowie internen Projektgruppen,
- Fachliche Anleitung von Sachbearbeitern und Mitarbeitern.

Im Rahmen der Aufgabenerfüllung werden erwartet:

- hohe Belastbarkeit und Flexibilität,
- Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- fachliche und soziale Kompetenz.

Zwingende Voraussetzung für Ihre Tätigkeit ist (bitte Nachweis beifügen):

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

**Kennziffer: 43/2022
bis 30. September 2022**

an
SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG
Referat Personal, Aus- und
Fortbildung
Archivstraße 1
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei
an
Bewerbung@smr.sachsen.de

Ihre Fragen richten Sie bitte
an o.g. Funktionspostfach.

Informationen zum Zugang für
verschlüsselte/signierte
E-Mails/elektronische
Dokumente sowie De-Mail
finden Sie unter
www.sachsen.de/kontakt.html

Bewerber, die bereits beim
Freistaat Sachsen beschäftigt
sind, werden zusätzlich
gebeten, ihre Zustimmung zur
Einsicht in die Personalakte
zu erteilen.

- abgeschlossener Diplom- oder Masterstudiengang an einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule bzw. abgeschlossener Masterstudiengang an einer Fachhochschule in der Fachrichtung Vermessungswesen, Kartographie oder Geoinformatik

Von Vorteil sind:

- Laufbahnbefähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst für Aufgaben im Vermessungsdienst und in der Geoinformation (bisher: höherer technischer Verwaltungsdienst),
- Führungserfahrung,
- Erfahrungen im Projektmanagement und Kenntnisse im Umgang mit Prozessmanagementtools (PICTURE oder andere),
- Grundkenntnisse ArcGIS und QGIS,
- Fahrerlaubnis der Klasse B.

Wir bieten Ihnen:

- moderne Arbeitsplätze,
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexibel gestaltbare und familienfreundliche Arbeitszeiten,
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- Jobticket mit Ermäßigung in verschiedenen Verkehrsverbänden im Freistaat Sachsen und der Deutschen Bahn AG.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 (bisher: Laufbahngruppe des höheren Dienstes) zugeordnet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer [Webseite](#) zusammengestellt.